

"Ja, wann i mei Pfeiferl zebrocha ho" – Zwiefacher für das Musizieren mit Kindern

Wenn in einer Region prägnante Musikformen überliefert sind, ist es sinnvoll und wichtig, mit Kindern Grundformen dieser Überlieferung in kindgemäßer und erlebnishafter Form zu gestalten. Im Landkreis Eichstätt ist der traditionelle Zwiefache von der "zerbrochenen Pfeife" mit dem Erwachsenentext

"Ja, wann i mei Pfeifa zerbrocha ho,
 schiab i die Trümmer in Sog, in Sog,
 wann mi mei alter Schatz nimmer mog,
 bleib i beim neua auf d'Nacht"

in verschiedenen taktwechselnden Formen (u.a. Verdoppelung des geraden Taktes) und Textvarianten überliefert und heute noch lebendig. Bei unseren Feldforschungen seit Ende der 1970er Jahre habe ich Belege in über 20 Orten gefunden. Die vom ehemaligen Kreisheimatpfleger Wunibald Iser in Meilenhofen 1969 von Andreas Gegg aufgezeichnete Fassung (siehe "Musi und Gsang im Landkreis Eichstätt, 2015", S. 27) haben wir für das Singen und Musizieren mit Kindern im Grundschulalter aufbereitet. ES

① Hauptstimme

Ja, wann i mei Pfei-ferl za - bro-cha ho, steck i de Trüm-mer in Sack, in Sack. Trüm-mer in Sack.

② Überstimme

Ja, wann i mei Pfei-ferl za - bro-cha ho, steck i de Trüm-mer in Sack, in Sack. Trüm-mer in Sack.

③ Bass

Ja, wann i mei Pfei-ferl za - bro-cha ho, steck i de Trüm-mer in Sack, in Sack. Trüm-mer in Sack.

④ Rhythmus

Auch ein instrumentales Zwischenspiel ist möglich, z.B.:

Weitere Texte können gedichtet werden, z. B.:

Ja, | wenn i mein Bleistift obrocha ho,
 | nimm i mein Spitzer und spitzn o ...

Ja, | wenn i mein Hausaufgab net g'macht ho,
 | schreib i's ganz gschwind vo mein Nachbarn o ...

Bei diesem Zwiefachen könnte man beginnen mit der Hauptmelodie ① oder mit dem Stampfen und Klatschen im Taktwechsel ④. Denkbar sind Weiterführungen mit Überstimme ② oder Bass ③, gesungen oder instrumental (z.B. Flöten, Orff-Instrumente). Wichtig ist auch der starke Auftakt! Der Text eignet sich zur Unterstützung des Taktwechsels, der 1. Teil kann vielleicht auch durch Summen oder Pfeifen weitergeführt werden – und natürlich können neue ereignis- oder personenbezogene Texte erfunden werden. Die 3er und 2er Schritte können – im Kreis einzeln ausgeführt – mit Gehen und Drehen den Weg zum Tanzen andeuten. Also: Vieles ist möglich, probieren Sie es mit Kindern – voll Lust und Freude! EBES